Risikobewertungstableaux *Szenario Vorschlag für Sicherheitsarchitektur*

Vorschlag: Zwei unabhängige Firewalls, funktionales Interface zur DB, Grundschutz für Arbeitsplätze

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge 395 | Oops 395

343.200 € | großes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vorsorge 152.200 € | Oops 395

großes Risiko

Prognosezeitpunkt 17.06.03

Risikoinventar	Risikoaggregation Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	*Schadensklasse Begründung*	Äußere Firewall	Web-Server in der DMZ (Web-Portal)	Schwachstellen in der Applikationslogik	Innere Firewall	DB-Server mit Kunden- und Vertragsdaten für Web-Portal	Interne Server mit kritischen Geschäftsprozessen	interne Arbeitsplätze	Admin-Arbeitsplätze	Bedrohungen
													Akzeptanz-Indikator
					kleines Risiko	minimales Risiko	großes Risiko	unvermeidl. Restrisiko	minimales Risiko	kleines Risiko	großes Risiko	großes Risiko	Risiko-Aggregation
					B	B	B	B	B	B	B	B	Schadensaggregation
					g	h	e	i	h	g	e	e	Häufigkeitsaggregation
					W8	W9	W6	W8	W3	W4	W4	W4	Wirksames Schutzniveau
					0,10000	0,10000	0,10000	0,00000	0,00000	0,30000	0,50000	0,01000	*Innentäter*
					1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	0,01000	0,01000	0,00500	*Externe Profis*
					1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	0,00100	0,00100	0,00010	*Cyber-Terroristen*
					500,00000	500,00000	500,00000	0,00231	0,00005		10,00000	10,00000	*klass. Hacker*
					60.000,00000	60.000,00000	60.000,00000	0,27727	0,00557		900,00000	900,00000	*Cyber-Punks*
					01.01.03	01.01.03	01.04.02	01.01.03	11.11.99	01.01.03	01.01.03	01.01.03	*Letzte Aktualisierg des Schutzniveaus*
					W8	W9	W7	W8	W3	W5	W5	W5	*Schutzniveau (Schätzung)*
					vor allem Piercing-Risiko, löst Risiken des Web-Servers aus!	gehärtet und über FW abgeschottet	Zugriff auf Kundendaten über URL-Manipulationen o.ä.	löst alle inneren Risiken aus, angreifbar nur über äußere FW oder Web-Server	vom Web-Server aus nur fixe Funktionsaufrufe zugänglich	nur von innen zugänglich, Grundschutz	Grundschutz (externe Angriffe via Mail oder Web)	Admin-WS sind normale Arbeitsplätze	*Begründung*
Werte			j										
Image des Unternehmens		großes Risiko	d	*C* per Definition	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	
Kundendaten (Vertraulichkeit)		großes Risiko	d	*C* per Definition	(löst Web-Server-Risiken aus)	x	x	(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x	x	(löst innere Risiken aus)			x	x	
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		großes Risiko	e	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		kleines Risiko	e	*D* schwere Betriebsstörung				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		minimales Risiko	e	*E* kleine Betriebsstörung				(löst innere Risiken aus)		x		x	
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		großes Risiko	e	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		kleines Risiko	e	*D* schwere Betriebsstörung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)		x		x	
Produktivität		minimales Risiko	e	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		mittleres Risiko	e	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern				(löst innere Risiken aus)		x		x	
Prozeßwirkungen			j										
			j										
Wertschöpfende Proz.													
Internet-Portal		mittleres Risiko	e	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
			j										
Rechtswirksame Proz.													
Leistungszusagen über das Internet-Portal		großes Risiko	e	*B* Gewinnausfälle	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)				x	
			j										
Sonstige Prozeßwirkg.													
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		mittleres Risiko	e	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)				x	
			j										
Rechtl.+Vertragl. Risiko													
Bundesdatenschutzgesetz		kleines Risiko	e	*D* Strafgelder ...			dürfte Sicherungspflichten verletzen						
Haftungspflichten		großes Risiko	e	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	(löst Web-Server-Risiken aus)	möglicherweise	ziemlich sicher	(löst innere Risiken aus)				?	
...		kein Risiko	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale									

Geschätzte Angriffe/Jahr der jeweiligen Tätertypen

Risikobewertungstableaux *Szenario Ist-Zustand Internet-Portal-zentriertes Unternehmen*

Internet-Portal stellt den Hauptgeschäftsprozeß des Unternehmens dar. Absicherung über eine Firewall mit DMZ und Intranet. DB im Intranet.

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge	Oops
1.883.000 €	3.618
	extremes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vorsorge	902.200 €
Oops	3.618
	extremes Risiko

Planungszeitpunkt 17.06.03

Risikoinventar	Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	*Schadensklasse* *Begründung*	Äußere Firewall	Web-Server in der DMZ (Web-Portal)	Schwachstellen in der Applikationslogik	Innere Firewall	DB-Server mit Kunden- und Vertragsdaten für Web-Portal	Interne Server mit kritischen Geschäftsprozessen	interne Arbeitsplätze	Admin-Arbeitsplätze	Bedrohungen
													Akzeptanz-Indikator
	Risikoaggregation				kleines Risiko	minimales Risiko	großes Risiko	kleines Risiko	minimales Risiko	großes Risiko	extremes Risiko	extremes Risiko	Risiko-Aggregation
					B	B	B	B	B	B	B	B	Schadensaggregation
					g	h	e	g	h	e	d	d	Häufigkeitsaggregation
					W8	W9	W6	W8	W3	W3	W3	W3	Wirksames Schutzniveau
					0,10000	*0,10000*	*0,10000*	*0,10000*	*0,00000*	*0,30000*	*0,50000*	*0,01000*	*Innentäter*
					1,00000	*1,00000*	*1,00000*	*1,00000*	*0,00000*	*0,01000*	*0,01000*	*0,00500*	*Externe Profis*
					1,00000	*1,00000*	*1,00000*	*1,00000*	*0,00000*	*0,00100*	*0,00100*	*0,00010*	*Cyber-Terroristen*
					500,00000	*500,00000*	*500,00000*	*500,00000*	*0,00005*		*10,00000*	*10,00000*	*klass. Hacker*
					60.000,00000	*60.000,00000*	*60.000,00000*	*60.000,00000*	*0,00557*		*900,00000*	*900,00000*	*Cyber-Punks*
					01.01.03	*01.01.03*	*01.04.02*	*01.01.03*	*11.11.99*	*09.10.02*	*01.04.00*	*01.04.00*	*Letzte Aktualisierg des Schutzniveaus*
					W8	*W9*	*W7*	*W8*	*W3*	*W4*	*W3*	*W3*	*Schutzniveau (Schätzung)*
					vor allem Piercing-Risiko, löst Risiken des Web-Servers aus!	gehärtet und über FW abgeschottet	Zugriff auf Kundendaten über URL-Manipulationen o.ä.	nur eine Firewall, also gleiche Exposition, löst alle inneren Risiken aus	über SQL vom Web-Server aus zugänglich!	nur von innen zugänglich, wird aber gepflegt	installiert + gehärtet (externe Angriffe via Mail oder Web)	Admin-WS sind normale Arbeitsplätze	*Begründung*
Werte			j										
Image des Unternehmens		großes Risiko	d	*C* per Definition	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	
Kundendaten (Vertraulichkeit)		großes Risiko	d	*C* per Definition	(löst Web-Server-Risiken aus)	x	x	(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x	x	(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		extremes Risiko	d	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		kleines Risiko	d	*E* kleine Betriebsstörung				(löst innere Risiken aus)		x		x	
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		extremes Risiko	d	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)		x		x	
Produktivität		kleines Risiko	d	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		großes Risiko	d	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern				(löst innere Risiken aus)		x		x	
Prozeßwirkungen			j										
			j										
Wertschöpfende Proz.													
Internet-Portal		großes Risiko	d	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
			j										
Rechtswirksame Proz.													
Leistungszusagen über das Internet-Portal		extremes Risiko	d	*B* Gewinnausfälle	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)				x	
			j										
Sonstige Prozeßwirkg.													
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		großes Risiko	d	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)				x	
			j										
Rechtl.+Vertragl. Risiko													
Bundesdatenschutzgesetz		kleines Risiko	e	*D* Strafgelder ...			dürfte Sicherungspflichten verletzen						
Haftungspflichten		extremes Risiko	d	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	(löst Web-Server-Risiken aus)	möglicherweise	ziemlich sicher	(löst innere Risiken aus)				?	
...		kein Risiko	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale									

Geschätzte Angriffe/Jahr der jeweiligen Tätertypen

Risikobewertungstableaux *Szenario Muster*

Das Risiko-Tableaux stellt Management- und IT-technische Perspektive gegenüber und in Beziehung.

Technische Komponenten werden nach ihrem jeweiligen Schutzniveau und dem Expositionsgrad gegenüber den Angreifertypen klassifiziert, die geschäftlichen nach ihrer Schadensklasse.

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.

Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.

Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge	Oops
1.883.000 €	3.618
	extremes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vorsorge	902.200 €
Oops	3.618
	extremes Risiko

Planungszeitpunkt 17.06.03

Risikoinventar	Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	*Schadensklasse* *Begründung*	Äußere Firewall	Web-Server in der DMZ (Web-Portal)	Schwachstellen in der Applikationslogik	Innere Firewall	DB-Server mit Kunden- und Vertragsdaten für Web-Portal	Interne Server mit kritischen Geschäftsprozessen	interne Arbeitsplätze	Admin-Arbeitsplätze	Bedrohungen
													Akzeptanz-Indikator
					kleines Risiko	minimales Risiko	großes Risiko	kleines Risiko	minimales Risiko	großes Risiko	extremes Risiko	extremes Risiko	Risiko-Aggregation
					B	B	B	B	B	B	B	B	Schadensaggregation
					g	h	e	g	h	e	d	d	Häufigkeitsaggregation
					W8	W9	W6	W8	W3	W3	W3	W3	Wirksames Schutzniveau
					0,10000	0,10000	0,10000	0,10000	0,00000	0,30000	0,50000	0,01000	*Innentäter*
					1,00000	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,01000	0,01000	0,00500	*Externe Profis*
					1,00000	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00100	0,00100	0,00010	*Cyber-Terroristen*
					500,00000	500,00000	500,00000	500,00000	0,00005		10,00000	10,00000	*klass. Hacker*
					60.000,00000	60.000,00000	60.000,00000	60.000,00000	0,00557		900,00000	900,00000	*Cyber-Punks*
					01.01.03	01.01.03	01.04.02	01.01.03	11.11.99	09.10.02	01.04.00	01.04.00	*Letzte Aktualisierg des Schutzniveaus*
					W8	W9	W7	W8	W3	W4	W3	W3	*Schutzniveau (Schätzung)*
					vor allem Piercing-Risiko, löst Risiken des Web-Servers aus!	gehärtet und über FW abgeschottet	Zugriff auf Kundendaten über URL-Manipulationen o.ä.	nur eine Firewall, also gleiche Exposition, löst alle inneren Risiken aus	über SQL vom Web-Server aus zugänglich!	nur von innen zugänglich, wird aber gepflegt	installiert + gehärtet (externe Angriffe via Mail oder Web)	Admin-WS sind normale Arbeitsplätze	*Begründung*
Werte			j										
Image des Unternehmens		großes Risiko	d	*C* per Definition	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	prakt. jede Sicherheitspanne schädigt den Ruf	
Kundendaten (Vertraulichkeit)		großes Risiko	d	*C* per Definition	(löst Web-Server-Risiken aus)	x	x	(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x	x	(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		extremes Risiko	d	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		kleines Risiko	d	*E* kleine Betriebsstörung				(löst innere Risiken aus)		x		x	
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		extremes Risiko	d	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)		x		x	
Produktivität		kleines Risiko	d	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion				(löst innere Risiken aus)		x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		großes Risiko	d	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern				(löst innere Risiken aus)		x		x	
Prozeßwirkungen			j										
			j										
Wertschöpfende Proz.													
Internet-Portal		großes Risiko	d	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)	x		x	x	
			j										
Rechtswirksame Proz.													
Leistungszusagen über das Internet-Portal		extremes Risiko	d	*B* Gewinnausfälle	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)				x	
			j										
Sonstige Prozeßwirkg.													
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		großes Risiko	d	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung	(löst Web-Server-Risiken aus)	x		(löst innere Risiken aus)				x	
			j										
Rechtl.+Vertragl. Risiko													
Bundesdatenschutzgesetz		kleines Risiko	e	*D* Strafgelder ...			dürfte Sicherungspflichten verletzen						
Haftungspflichten		extremes Risiko	d	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	(löst Web-Server-Risiken aus)	möglicherweise	ziemlich sicher	(löst innere Risiken aus)				?	
...		kein Risiko	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale									

Geschätzte Angriffe/Jahr der jeweiligen Tätertypen

Risikobewertungstableaux *Szenario RZ an beiden Standorten*

Das RZ wird auf beide Standorte verteilt, die Stand-Bys stehen also an verschiedenen Standorten. Die Standorte werden über eine Laser-Richtstrecke vernetzt. Telefonie per VoIP.

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge 100 € | Oops 0 | **minimales Risiko**

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vor-sorge 200 € | Oops 0 | **minimales Risiko**

Risikoinventar	Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	Schadensklasse / Begründung	Hochwasser vernichtet Server und Datensicher-ungsmedien	Hochwasser vernichtet nur Server, Datensicherg wird gerettet	Feuer,Lösch-wasser oder Kontaminatio n vernichten Server und Datensicherg	Feuer,Lösch-wasser oder Kontaminatio n vernichten nur Server	Erdbeben führt zu Gebäude-einsturz	zerstörg (t>USV)	dauerhafter Kommunikat-ionsausfall durch Leitungs-zerstörg
Bedrohungen											
Akzeptanz-Indikator					**kein Risiko**	**kein Risiko**	**unvermeidl. Restrisiko**	**kein Risiko**	**minimales Risiko**	**kein Risiko**	**minimales Risiko**
Risiko-Aggregation					B	C	B	C	B	C	B
Schadensaggregation					*j*	*j*	*i*	*i*	*h*	*i*	*h*
Häufigkeitsklasse (Schätzung)					ausgeschlossen	ausgeschlossen	Bänder lagen nicht im Safe	Produktion ist brandgefährdeter	eigentl. kein Erdbebengebiet	zB Sturm zerlegt Oberleitgsring	zB Bagger zerreißt Kabel
Begründung											
Werte			j								
Image des Unternehmens		**unvermeidl. Restrisiko**	h	*C* per Definition			offensichtliche Schlamperei				nicht erreichbar
Kundendaten (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*C* per Definition							
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		**kein Risiko**	h	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x		x
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen							
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		**kein Risiko**	h	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x		x
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		**kein Risiko**	h	*E* kleine Betriebsstörung	x		x		x	vorübergehend	x
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen							
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		**kein Risiko**	h	*D* schwere Betriebsstörung	x	x	x	x	x	x	x
Produktivität		**kein Risiko**	h	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion	x	x	x	x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		**kein Risiko**	j	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern							
Prozeßwirkungen			j								
Wertschöpfende Proz.			j								
Internet-Portal		**unvermeidl. Restrisiko**	h	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	x	x	x	x	x	x	x
Rechtswirksame Proz.			j								
Leistungszusagen über das Internet-Portal		**kein Risiko**	j	*B* Gewinnausfälle							
Sonstige Prozeßwirkg.			j								
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		**kein Risiko**	j	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung							
Rechtl.+Vertragl. Risiko			j								
Bundesdatenschutzgesetz		**kein Risiko**	j	*D* Strafgelder ...							
Haftungspflichten		**minimales Risiko**	h	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		
...		**kein Risiko**	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale							

Risikobewertungstableaux

Szenario *RZ in Outsourcing*

RZ-Outsourcing mit entsprechenden SLAs..

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge 174.100 € | Oops 119

großes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vorsorge 410.100 € | Oops 119

extremes Risiko

Risikoinventar	Risikoaggregation Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	*Schadensklasse* *Begründung*	Hochwasser vernichtet Server und Datensicherungsmedien	Hochwasser vernichtet nur Server, Datensicherung wird gerettet	Feuer,Löschwasser oder Kontamination vernichten Server und Datensicherung	Feuer,Löschwasser oder Kontamination vernichten nur Server	Erdbeben führt zu Gebäudeeinsturz	zusätzliche Datenspionage + -sabotage-Risiken	dauerhafter Stromausfall durch Leitungszerstörung (t>USV)	dauerhafter Kommunikationsausfall durch Leitungszerstörung
Bedrohungen												
Akzeptanz-Indikator					kein Risiko	kein Risiko	unvermeidl. Restrisiko	kein Risiko	minimales Risiko	mittleres Risiko	kein Risiko	extremes Risiko
Risiko-Aggregation												
Schadensaggregation					B	C	B	C	B	B	C	B
Häufigkeitsklasse (Schätzung)					*j*	*j*	*i*	*i*	*h*	*f*	*i*	*d*
Begründung					ausgeschlossen	ausgeschlossen	per SLA ausgeschlossen (bzw. Haftung)	per SLA ausgeschlossen (bzw. Haftung)	eigentl. kein Erdbebengebiet	eigentl. kein Erdbebengebiet	per SLA ausgeschlossen (bzw. Haftung)	unser Kommunikationsproblem besteht!
Werte			j									
Image des Unternehmens		großes Risiko	d	*C* per Definition			offensichtliche Schlamperei			ist ungerecht, ttrifft uns aber trotzdem		nicht erreichbar
Kundendaten (Vertraulichkeit)		kleines Risiko	f	*C* per Definition						x		
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x	x		x
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		mittleres Risiko	f	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen						x		
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x	x		x
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		kleines Risiko	d	*E* kleine Betriebsstörung	x		x		x	x	vorübergehend	x
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		mittleres Risiko	f	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen						x		
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	x	x	x	x	x	x	x	x
Produktivität		kein Risiko	f	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion	x	x	x	x	x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		kleines Risiko	f	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern						x		
Prozeßwirkungen			j									
			j									
Wertschöpfende Proz.												
Internet-Portal		großes Risiko	d	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	x	x	x	x	x	x	x	x
Rechtswirksame Proz.			j									
Leistungszusagen über das Internet-Portal		mittleres Risiko	f	*B* Gewinnausfälle						x		
Sonstige Prozeßwirkg.			j									
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		kleines Risiko	f	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung						x		
Rechtl.+Vertragl. Risiko			j									
Bundesdatenschutzgesetz		minimales Risiko	f	*D* Strafgelder ...						x		
Haftungspflichten		mittleres Risiko	f	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?	gegenüber Aktieninhabern?		
...		kein Risiko	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale								

Risikobewertungstableaux

Szenario *RZ in Produktionsgebäude auf dem Berg umziehen*

Das RZ könnte in den Produktiontrakt verlegt werden. Dieser liegt deutlich hangaufwärts.

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge 182.000 €

Oops 196

großes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vorsorge 510.100 €

Oops 196

extremes Risiko

Risikoinventar	Risikoaggregation Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	*Schadensklasse* *Begründung*
			j	
Werte				
Image des Unternehmens		**großes Risiko**	d	*C* per Definition
Kundendaten (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*C* per Definition
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		**mittleres Risiko**	d	*D* schwere Betriebsstörung
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		**mittleres Risiko**	d	*D* schwere Betriebsstörung
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		**kleines Risiko**	d	*E* kleine Betriebsstörung
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		**mittleres Risiko**	d	*D* schwere Betriebsstörung
Produktivität		**kleines Risiko**	d	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		**kein Risiko**	j	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern
			j	
Prozeßwirkungen				
			j	
Wertschöpfende Proz.				
Internet-Portal		**großes Risiko**	d	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle
			j	
Rechtswirksame Proz.				
Leistungszusagen über das Internet-Portal		**kein Risiko**	j	*B* Gewinnausfälle
			j	
Sonstige Prozeßwirkg.				
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		**kein Risiko**	j	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung
			j	
Rechtl.+Vertragl. Risiko				
Bundesdatenschutzgesetz		**kein Risiko**	j	*D* Strafgelder ...
Haftungspflichten		**großes Risiko**	e	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen
...		**kein Risiko**	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale

Bedrohungen	Hochwasser vernichtet Server und Datensicher-ungsmedien	Hochwasser vernichtet nur Server, Datensicherg wird gerettet	Feuer,Lösch-wasser oder Kontaminatio n vernichten Server und Datensicherg	Feuer,Lösch-wasser oder Kontaminatio n vernichten nur Server	Erdbeben führt zu Gebäude-einsturz	dauerhafter Stromausfall durch Leitungs-zerstörg (t>USV)	dauerhafter Kommunikat-ionsausfall durch Leitungs-zerstörg
Akzeptanz-Indikator	**kein Risiko**	**kein Risiko**	**großes Risiko**	**großes Risiko**	**minimales Risiko**	**mittleres Risiko**	**extremes Risiko**
Risiko-Aggregation	B	C	B	C	B	C	B
Schadensaggregation	*j*	*j*	*e*	*d*	*h*	*e*	*d*
Häufigkeitsklasse (Schätzung)	ausgeschlossen	ausgeschlossen	Bänder lagen nicht im Safe	Produktion ist brandgefährdeter	eigentl. kein Erdbebengebiet	zB Sturm zerlegt Oberleitgsring	zB Bagger zerreißt Kabel
Begründung							
Image des Unternehmens			offensichtliche Schlamperei				nicht erreichbar
Kundendaten (Vertraulichkeit)							
Kundendaten (Verlust+Manipulation)	x		x		x		x
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)							
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)	x		x		x		x
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände	x		x		x	vorübergehend	x
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)							
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)	x	x	x	x	x	x	x
Produktivität	x	x	x	x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)							
Internet-Portal	x	x	x	x	x	x	x
Leistungszusagen über das Internet-Portal							
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel							
Bundesdatenschutzgesetz							
Haftungspflichten	gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		
...							

Risikobewertungstableaux *Szenario Altes RZ im Verwaltungsgebäude*

Das RZ liegt im Keller des Verwaltungsgebäude, hinter dem Hochwasserdech, also hochwassergefährdet.Was tun?

Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

Vorsorge 141.100 €

Oops 125

großes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vorsorge 432.100 €

Oops 125

extremes Risiko

Risikoinventar	Risikoaggregation Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	*Schadensklasse* *Begründung*	Hochwasser vernichtet Server und Datensicher-ungsmedien	Hochwasser vernichtet nur Server, Datensicherg wird gerettet	Feuer (und Löschwasser) vernichten Server und Datensicherg	Feuer (und Löschwasser) vernichten nur Server	Erdbeben führt zu Gebäude-einsturz	dauerhafter Stromausfall durch Leitungs-zerstörg (t>USV)	dauerhafter Kommunikat-ionsausfall durch Leitungs-zerstörg
					kleines Risiko	**kleines Risiko**	**mittleres Risiko**	**mittleres Risiko**	**minimales Risiko**	**mittleres Risiko**	**extremes Risiko**
					B	C	B	C	B	C	B
					g	*f*	*f*	*e*	*h*	*e*	*d*
					Jahrhunder-HW + unglückl. Umstände	Jahrhunderthoch-wasser	Bänder lagen nicht im Safe	Bänder sollen in Safe liegen	eigentl. kein Erdbebengebiet	zB Sturm zerlegt Oberleitgsring	zB Bagger zerreißt Kabel
Werte											
Image des Unternehmens		**großes Risiko**	d	*C* per Definition			offensichtliche Schlamperei				nicht erreichbar
Kundendaten (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*C* per Definition							
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		**mittleres Risiko**	d	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x		x
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen							
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		**mittleres Risiko**	d	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x		x
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		**kleines Risiko**	d	*E* kleine Betriebsstörung	x		x		x	vorübergehend	x
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		**kein Risiko**	j	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen							
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		**mittleres Risiko**	d	*D* schwere Betriebsstörung	x	x	x	x	x	x	x
Produktivität		**minimales Risiko**	e	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion	x	x	x	x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		**kein Risiko**	j	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern							
Prozeßwirkungen			j								
			j								
Wertschöpfende Proz.											
Internet-Portal		**großes Risiko**	d	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	x	x	x	x	x	x	x
			j								
Rechtswirksame Proz.											
Leistungszusagen über das Internet-Portal		**kein Risiko**	j	*B* Gewinnausfälle							
			j								
Sonstige Prozeßwirkg.											
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		**kein Risiko**	j	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung							
			j								
Rechtl.+Vertragl. Risiko											
Bundesdatenschutzgesetz		**kein Risiko**	j	*D* Strafgelder ...							
Haftungspflichten		**mittleres Risiko**	f	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		
...		**kein Risiko**	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale							

Bedrohungen
Akzeptanz-Indikator
Risiko-Aggregation
Schadensaggregation
Häufigkeitsklasse (Schätzung)
Begründung

Risikobewertungstableaux *Szenario Muster*

Das Risiko-Tableaux stellt Management- und IT-technische Perspektive gegenüber und in Beziehung.
Die technischen Bedrohungen müssen nach ihrer jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert werden, die geschäftlichen nach ihrer Schadensklasse.
Die Eingabefelder sind blau hervorgehoben. Es sollte jeweils ein Grund für die Entscheidung angegeben werden.
Beliebige Texteinträge (z.B. Entscheidungsgründe) stellen die Verbindung zwischen technischen und geschäftlichen Bedrohungen her.
Die Kalkulationslogik berechnet auf Grundlage der Eingaben die kumulierten technischen und geschäftlichen Einzelrisiken sowie Gesamtrisiken.

Managementperspektive

Gesamtlage

	Oops
Vorsorge	125
141.100 €	großes Risiko

Technische Perspektive

Gesamtlage

Vor-sorge	432.100 €
Oops	125
	extremes Risiko

Risikoinventar	Risikoaggregation Ind.	Klasse	W'keit Aggregation	Schadensklasse / Begründung	Hochwasser vernichtet Server und Datensicher-ungsmedien	Hochwasser vernichtet nur Server, Datensicherg wird gerettet	Feuer (und Löschwasser) vernichten Server und Datensicherg	Feuer (und Löschwasser) vernichten nur Server	Erdbeben führt zu Gebäude-einsturz	dauerhafter Stromausfall durch Leitungs-zerstörg (t>USV)	dauerhafter Kommunikat-ionsausfall durch Leitungs-zerstörg
					kleines Risiko	kleines Risiko	mittleres Risiko	mittleres Risiko	minimales Risiko	mittleres Risiko	extremes Risiko
					B	C	B	C	B	C	B
					g	*f*	*f*	*e*	*h*	*e*	*d*
					Jahrhunder-HW + unglückl. Umstände	Jahrhunderthoch-wasser	Bänder lagen nicht im Safe	Bänder sollen in Safe liegen	eigentl. kein Erdbebengebiet	zB Sturm zerlegt Oberleitgsring	zB Bagger zerreißt Kabel
Werte			j								
Image des Unternehmens		großes Risiko	d	*C* per Definition			offensichtliche Schlamperei				nicht erreichbar
Kundendaten (Vertraulichkeit)		kein Risiko	j	*C* per Definition							
Kundendaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x		x
Geschäftsdaten (Vertraulichkeit)		kein Risiko	j	*B* mind. Image-Schaden, wahrscheinl. geschwächte Verhandlungspositionen							
Geschäftsdaten (Verlust+Manipulation)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	x		x		x		x
Unterstützende Daten- + Funktionsbestände		kleines Risiko	d	*E* kleine Betriebsstörung	x		x		x	vorübergehend	x
Betriebsgeheimnisse (Vertraulichkeit)		kein Risiko	j	*B* Verlust von Kunden und Verhandlungspositionen							
I+K-Ressourcen (Verfügbarkeit)		mittleres Risiko	d	*D* schwere Betriebsstörung	x	x	x	x	x	x	x
Produktivität		minimales Risiko	e	*E* Ausfallzeiten/Hemmnisse in der Produktion	x	x	x	x	x	x	
Mitarbeiter (Vertraulichkeit der Mitarbeiterdaten)		kein Risiko	j	*C* schwere BDSG-Verletzung, Verlust von Kernmitarbeitern							
Prozeßwirkungen			j								
			j								
Wertschöpfende Proz.											
Internet-Portal		großes Risiko	d	*C* Image-Schaden, Verlust von Kunden, schwerste Produktionsausfälle	x	x	x	x	x	x	x
			j								
Rechtswirksame Proz.											
Leistungszusagen über das Internet-Portal		kein Risiko	j	*B* Gewinnausfälle							
			j								
Sonstige Prozeßwirkg.											
Mißbrauch der I+K als Angriffsvehikel		kein Risiko	j	*C* Risiko einer Verurteilung wegen ungenügender Absicherung							
			j								
Rechtl.+Vertragl. Risiko											
Bundesdatenschutzgesetz		kein Risiko	j	*D* Strafgelder ...							
Haftungspflichten		mittleres Risiko	f	*B* Verurteilungen, Schadensersatz-forderungen	gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		gegenüber Aktieninhabern?		
...		kein Risiko	j	*F* zahlreiche weitere rechtl. + vertragl. Risikopotentiale							

Bedrohungen
Akzeptanz-Indikator
Risiko-Aggregation
Schadensaggregation
Häufigkeitsklasse (Schätzung)
Begründung

Risikoklassen

R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	*Klasse*
irrationales Risiko	**extremes Risiko**	**großes Risiko**	**mittleres Risiko**	**kleines Risiko**	**minimales Risiko**	**unvermeidl. Restrisiko**	**kein Risiko**	*Umschreibung*
inakzeptabel	inakzeptabel	inakzeptabel	übergangsweise (Genehmigung!)	notfalls akzeptabel (Genehmigung!)	akzeptabel	akzeptabel	akzeptabel	*Akzeptabilität (Genehmigung CSO nötig?)*
5.000.000,00 €	400.000,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €	*Risiko-Vorsorge in €*
inakzeptabel	inakzeptabel	inakzeptabel	CSO-Genehmigg.	CSO-Genehmigg.	akzeptabel	akzeptabel	akzeptabel	*Policy-Indikator*

Schadensklassen für Schadensereignisse

A	B	C	D	E	F	*Klasse*	
katastrophal	großer Schaden	mittlerer Schaden	kleiner Schaden	unbedeutend	vernachlässigbar	*Umschreibung*	
30.000.000,00 €	10.000.000,00 €	1.000.000,00 €	100.000,00 €	10.000,00 €	10,00 €		*- finanzieller Schaden in €*
z.B. Verlust von Großkunden	z.B. Gewinnausfall, Strateg. Planung	z.B. Image-Schädigung	z.B.Betriebsstörg. Verärgerung von Kunden	z.B. kleinere Produktions-störungen		*Kriterien der Schadens-kategorien*	*- Schädigung eigener Interessen*
	z.B. Verurteilung wegen grober Fahrlässigkeit	z.B. Verurteilung wegen einfacher Fahrlässigkeit					*- Pflicht-verletzungen*
	z.B. Verrat von Geheimnissen der Vertragspartner	z.B. massive Datenschutz-verletzungen	z.B. vereinzelte Datenschutz-verletzungen				*- Schädigung Dritter*
1.000.000,00	50.000,00	20.000,00	100,00	10,00	1,00	*in **Peanuts**-Einheiten*	
660.000,00	33.000,00	13.200,00	66,00	6,60	-1,00	*Schwellwerte*	

Häufigkeitsklassen für Schadensereignisse

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	*Klasse*
unvermeidbar	äußerst häufig	sehr häufig	häufig	selten	sehr selten	äußerst selten	eher unmöglich	praktisch unmöglich	absolut unmögliches Ereignis	*Umschreibung*
tritt sicher ein	alle paar Tage	monatlich	jährlich	> 10 Jahre	> 100 Jahre	> 1000 Jahre	nach Experten-meinung	nach allgemeiner Expertenmeinung		*Kriterien der Häufigkeits-kategorien*
1,00E+000	2,00E-001	3,00E-002	2,74E-003	2,74E-004	2,74E-005	2,74E-006	1,00E-009	1,00E-010		*Wahrscheinlichkeit (1/Tag)*
6,60E-001	1,32E-001	1,98E-002	1,81E-003	1,81E-004	1,81E-005	1,81E-006	6,60E-010		-1,00E+000	*Schwellwerte*

Widerstand-Klassifikation-Matrix

Die Widerstandswert-Matrix definiert die Wahrscheinlichkeit, mit der ein bestimmtes Schutzniveau von einem bestimmten Angreifertyp überwunden werden kann.

Schutzniveau		Angreifertyp						
		A1 Innentäter	A2 Externe Profis	A3 Cyber-Terroristen	A4 klass. Hacker	A5 Cyber-Punks	*Klasse Benennung*	
		von innen, weitreichende Zugangsrechte	koordiniert von innen und außen	eher von außen	eher von außen	von außen	*Kriterien der Angriffs-kategorien*	*- Angriffs-position*
		eher wenig Aufwand und Ausrüstung	großes Budget, erstklassige Ausrüstung	erheblicher Aufwand und gute Ausrüstung	eher geringer Aufwand bei guter Ausrüstung	gering: vorhandene Angriffswerkzeuge		*- Ressourcen*
		technisch oder fachlich sehr gute Detailkenntnisse	technisch und fachlich sehr gut	technisch gut bis sehr gut	technisch gut bis sehr gut	technisch gering		*- Qualifikation*
Klasse	*Bezeichnung* / *Lebensdauer (in Tagen)*	Vorteil, Sabotage, risikobewußt, evtl. irrational	Spionage, evtl. Sabotage, rational + risikobewußt	Sabotage/Publicity irrational, risikobereit	eher risikoscheu und rational	eher irrational, nicht risikobewußt "Fame+Fun"		*- Angriffs-motivation*
W1	ungesichert 300000	unvermeidbar	unvermeidbar	unvermeidbar	unvermeidbar	äußerst häufig		
W2	Lieferzustand 300000	unvermeidbar	unvermeidbar	unvermeidbar	unvermeidbar	sehr häufig		
W3	einmalig gehärtet 300000	äußerst häufig	unvermeidbar	sehr häufig	sehr häufig	häufig		
W4	regelmäßig gehärtet 180	häufig	äußerst häufig	häufig	häufig	selten		
W5	Grundschutz 90	selten	sehr häufig	selten	selten	sehr selten		
W6	hochsicher 180	sehr selten	häufig	selten	sehr selten	äußerst selten		
W7	Reviewed 360	äußerst selten	häufig	sehr selten	sehr selten	eher unmöglich		
W8	State of the Art 180	äußerst selten	selten	äußerst selten	äußerst selten	praktisch unmöglich		
W9	Redundant State-o/t-Art 360	eher unmöglich	sehr selten	eher unmöglich	eher unmöglich	praktisch unmöglich		